
(Bezeichnung der Kasse)

(Nummer der Kasse)

Termin!
Muss spätestens am
1. Arbeitstag des
Monats der
Hauptkasse
vorliegen!

Abschlussnachweisung

über die

Einnahmen und Ausgaben

des Staatshaushalts

für den Monat _____ des Haushaltsjahres _____

An die Hauptkasse des Freistaates Sachsen Stauffenbergallee 2 01099 Dresden	(Einlaufstempel)
---	------------------

(Frei für Abrechnungsvermerke)

Monat _____	(Nummer der Kasse)
Vortrag	Betrag EUR Ct
1	2
III. Abgleichung und Kassenbestand	
1. Kassensollbestand im oben angegebenen Monat laut Hauptzeitbuch	
2. Der Kassensollbestand der oben angegebenen Kasse besteht aus:	
a) Mehreinzahlung*) - Mehrauszahlung*) im Verhältnis zur Hauptkasse des Freistaates Sachsen	
b) Mehrauszahlung*) - Mehreinzahlung*) im Verhältnis zu den nachgeordneten Kassen	
c) Mehreinzahlung aus den nicht abgewickelten Verwahrungen**)	
d) Mehrauszahlung aus den nicht abgewickelten Vorschüssen**)	
Summe 2 (wie Summe 1)	
3. Der Kassensollbestand der Amtskassen besteht aus:	
a) Mehreinzahlung*) - Mehrauszahlung*) im Verhältnis zur oben angegebenen Kasse (umgekehrtes Verhältnis von Nummer 2b)	
b) Mehreinzahlung aus den nicht abgewickelten Verwahrungen**)	
c) Mehrauszahlung aus den nicht abgewickelten Vorschüssen**)	
Summe 3 (Kassensollbestand der Amtskassen)	
4. Die Kassenbestände am letzten Werktag des auf Seite 1 bezeichneten Monats betragen:	
a) bei der oben angegebenen Kasse (Summe 1)	
b) bei den nachgeordneten Kassen.	
c) Summe a) und b)	
Sie haben bestanden aus:	
Zahlungsmitteln	
Angezahlten Belegen	
Guthaben bei der Sächs. Landesbank/Sparkasse	
Guthaben bei der Bundesbank	
Guthaben bei der Postbank	
Guthaben bei sonstigen Kreditinstituten	
Summe wie oben (Kassenistbestand)	
5. Neben den Kassenbeständen nach Nummer 4c) sind am Abschlusstag für den auf Seite 1 bezeichneten Monat noch folgende Kassenbestandsverstärkungen und Ablieferungen im Lauf:	
a) Bei der oben angegebenen Kasse am Abschlusstag noch nicht eingegangene Ablieferungen der nachgeordneten Kassen, die jedoch in den Abschlussnachweisungen der nachgeordneten Kassen bereits abgerechnet sind (+)	
b) Bei den nachgeordneten Kassen am Abschlusstag noch nicht eingegangene Kassenbestandsverstärkungen von der oben angegebenen Kasse, die jedoch bei der oben angegebenen Kasse am Abschlusstag bereits verausgabt sind (+)	
Summe 5	
Hierzu Summe 4c	
Summe des umlaufenden Geldes bei den Kassen	

Muster 18 zu § 71 SÄHO – Blatt 3

*) Das Nichtzutreffende ist durchzustreichen.
 **) Die nicht abgewickelten Verwahrungs- und Vorschussbeträge sind in Abschnitt V aufzugliedern.

IV. Auszug aus dem Abrechnungsbuch für Monat _____

(Nummer der Kasse)

Lfd. Nr.	Tag der Buchung im Abrechnungsbuch	Erläuterung der Ablieferungen und Kassenbestandsverstärkungen	Betrag der Ablieferung		Betrag der Kassenbestandsverstärkung		Tag der Zuschussanforderung	Vermerke
			EUR	Ct	EUR	Ct		
1	2	3	4		5		6	7

Zu Ziffern I bis IV:

<p>Aufgestellt:</p> <p>(Dienstsiegel)</p> <p>_____ , den _____</p> <p>_____</p> <p>(Kassenleiter) (Leiter des Aufgabengebiets Buchführung)</p>	<p>Die Richtigkeit aller Angaben in dieser Abschlussnachweisung bescheinigt:</p> <p>_____ , den _____</p> <p>_____</p> <p>Kassenaufsicht</p>
---	--

Monat _____

V. Aufgliederung der nicht abgewickelten Verwaltungen und Vorschüsse

_____ (Nummer der Kasse)

Bezeichnung	Betrag	
	EUR	Ct
A. Nicht abgewickelte Verwaltungen:		
(einschließlich der Kassenbestände Bund, Ausgleichsfond und so weiter)		
1. Fremde Kassenbestände		
a) aus Mitteln des Bundes		
b) aus Mitteln des Ausgleichsfonds		
c) aus Mitteln der Bezirksverbände		
d) aus Mitteln von Fonds und Sondervermögen		
e) aus Mitteln nichtdeutscher Streitkräfte		
Summe 1		
2. Durchlaufende Beträge		
a) Gerichtshinterlegungen		
b) Sicherheitsleistungen		
c) Baubeitragskassen		
d) Sozialversicherungsbeiträge, Pfändungen und Abtretungen		
e) Kirchenlohnsteuer		
f) Beiträge und Umlage zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder		
g) Übrige durchlaufende Beträge*)		
h) Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer		
Summe 2		
3. Zweckgebundene Zuweisungen Dritter*)		
4. Rechnungsmäßig noch zu buchende Einzahlungen		
a) Lohnsteuer		
b) Mieten und sonstige Besoldungsabzüge, die noch rechnungsmäßig zu ver- einnahmen sind		
c) Sonstige rechnungsmäßig noch zu buchende Einzahlungen*)		
Summe 4		
5. Verwaltungen für das folgende Haushaltsjahr*)		
Summe A		
B. Nicht abgewickelte Vorschüsse:		
a) Zahlstellenvorschüsse		
b) Handvorschüsse		
c) Besoldungsvorschüsse		
d) Rechnungsmäßig noch zu buchende Auszahlungen*)		
e) Sonstige Vorschüsse		
Summe B		

Muster 18 zu § 71 SäHO – Blatt 5

*) Soweit hier Einzelbeträge über 50 000 EUR anfallen, sind diese zu erläutern.